

# Der unfreiwillige Humor kommt gerne in Gazetten vor

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **67 (1941)**

Heft 51

PDF erstellt am: **05.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



# Der unfreiwillige Humor kommt gerne in Gazetten vor

Auf die bevorstehenden **Wahlen** empfehle ich mein gut assortiertes **Lager in Pulver und Sprengstoffen aller Art** O. St.-H., Ober-Lunkhofen Eidg. pat. Verkaufsstelle

Der ist auf der Höhe der Zeit!

Wie der Fall von Odessa im Süden, so ist die Brechung des letzten Widerstandes auf den chinesischen Inseln in der Ostsee eine bedeutende Entlastung für die beiden Flanken des angreifenden deutschen Heeres. Jetzt bleibt nur noch die Seefestung Hangö auf der schmalen finnischen Landzunge als letzter russischer Stützpunkt.

Han-gö klingt auch kolossal chinesisch, so wie Gang-hei!

**TANZ-KURS**  
Kursbeginn: Sonntag den 26. Okt., 16 Uhr.  
Noch 10 Töchter zu reduziertem Preis erwünscht. — Auskunf. Telephon 23222.

Märggli bringe die denn nit hei!

## Illnau Baugespann

Objekt: 1 Treibhaus (bereits erstellt) an der Poststraße in Effretikon.

Endtermin für Einsprachen: 18. Nov. 1941.

Ich spreche ein! Sofort abreißen!



MARASCHINO DI ZARA · LUXARDO

Ein neues Rezeptbuch für Cocktails, Desserts, Bowlen, Eis etc. gratis. Muster in den Spezialgeschäften. Bezugsquellen durch die Generalvertretung für die Schweiz:

**BUSSINGER & WETTSTEIN + LUZERN**

**Gefunden**  
in Berikon ein **Gebiß**  
Von wem, sagt die Exped.  
Woher weiß die's?

Die Organisation und Durchführung dieses größeren Schießanlasses ist der Klein- kalberschützen-gesellschaft Interlaken übertragen worden. Er soll, den Zeitumständen Rechnung tragend, in einfachem, vaterländischem Rahmen durchgeführt werden, unter Verzicht auf jeden Festummel.

Größere Kalbereien können da bestimmt nicht passieren!

Verloren einen **Jupe**  
vom Hotel de la Paix bis Cecil.  
Gegen Finderlohn abzugeben.

Hoffentlich war's verdunkelt!

„Doktor, es würde mich so sehr interessieren ... wo haben Sie eigentlich Ihre Finger verloren? Waren Sie auch da draußen, an der Front?“ Der Arzt lachte. „Sie sind ja ein ganz neugieriger Geselle. Aber weil Sie heute so hübsch die Augen offen haben, sollen Sie belohnt werden. Ja, also, die Finger, die habe ich nicht draußen verloren, sondern daheim auf dem Schlachtfeld der Liebe.“ Mit einem heftigen Ruck zieht der Kranke seine Hand aus der des andern.

Und das mit Recht!

### Dr gschierter Vatter!

's Fritzi bringt 's Zeugnis heim, das er dem Vater mit den Worten überreicht: «Hoffentlich bisch z'friede, Babbe.» Der besieht sich die Notizen und meint mit gerunzelter Stirne: «In dim Alter han ich denn besseri Note hebrocht.» «Ja», sagte darauf der hoffnungsvolle Sprößling, «du häsch au dr gschierter Vatter ghal!» Die Mutter im Nebenzimmer bekam schier den Lachkrampf und sagte am Abend im Bett: «Du, Hans, was seisch zu dim Herr Junior? Ich ha dir's au scho gseit, 's wär gschierter, du würdsch mir en Teppich vom Vidal a dr Bahnhofschtroß, z'Züri chaufe schtatt 's Gäld mit Patentproble z'verdumme!»

Das Führen des Leichen- und Rehrichtwagens wird hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Eingaben sind bis 1. Dezember 1941, abends 6 Uhr, an den Gemeindepräsidenten schriftlich einzureichen.

Das ist kein Humor mehr, auch kein unfreiwilliger, sondern eine, hoffentlich unfreiwillige, Geschmacklosigkeit.

Zu mieten gesucht  
ein schönes, heizbares **Zimmer**  
womöglich separater Eingang  
in Interlaken.

Und gemeinsamer Ausgang in Spiez!

Sonntag, von 3—7 und 7.30 bis 10.30 Uhr  
**KONZERT**  
der beleibten Kapelle Bellini  
Höfliche Empfehlung! Familie E. T.

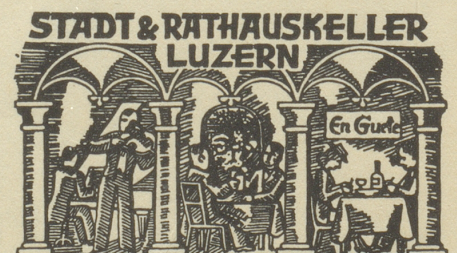
Laßt dicke Leute um mich sein!

Ungefähr ein Drittel der elektrischen Beleuchtung besteht noch aus Gaslampen.

— ein weiteres aus Talglichtern und der Rest aus Fackeln! 's sin halt Blagöri!

Elfie Attenhofer war famos. Der ganze Schwarm ihrer Persönlichkeit .... Eine geschlossene Leistung!

Ich hab' auch einmal zu dem Schwarm gehört!



Der Biertrinker freut sich auf das gepflegte Feldaeschlöbchen-Bier, der Weintrinker schätzt unsre Weine, der Feinschmecker unsre Küche. Tel. 247 33. E. A. Weber, Chef de cuisine.